

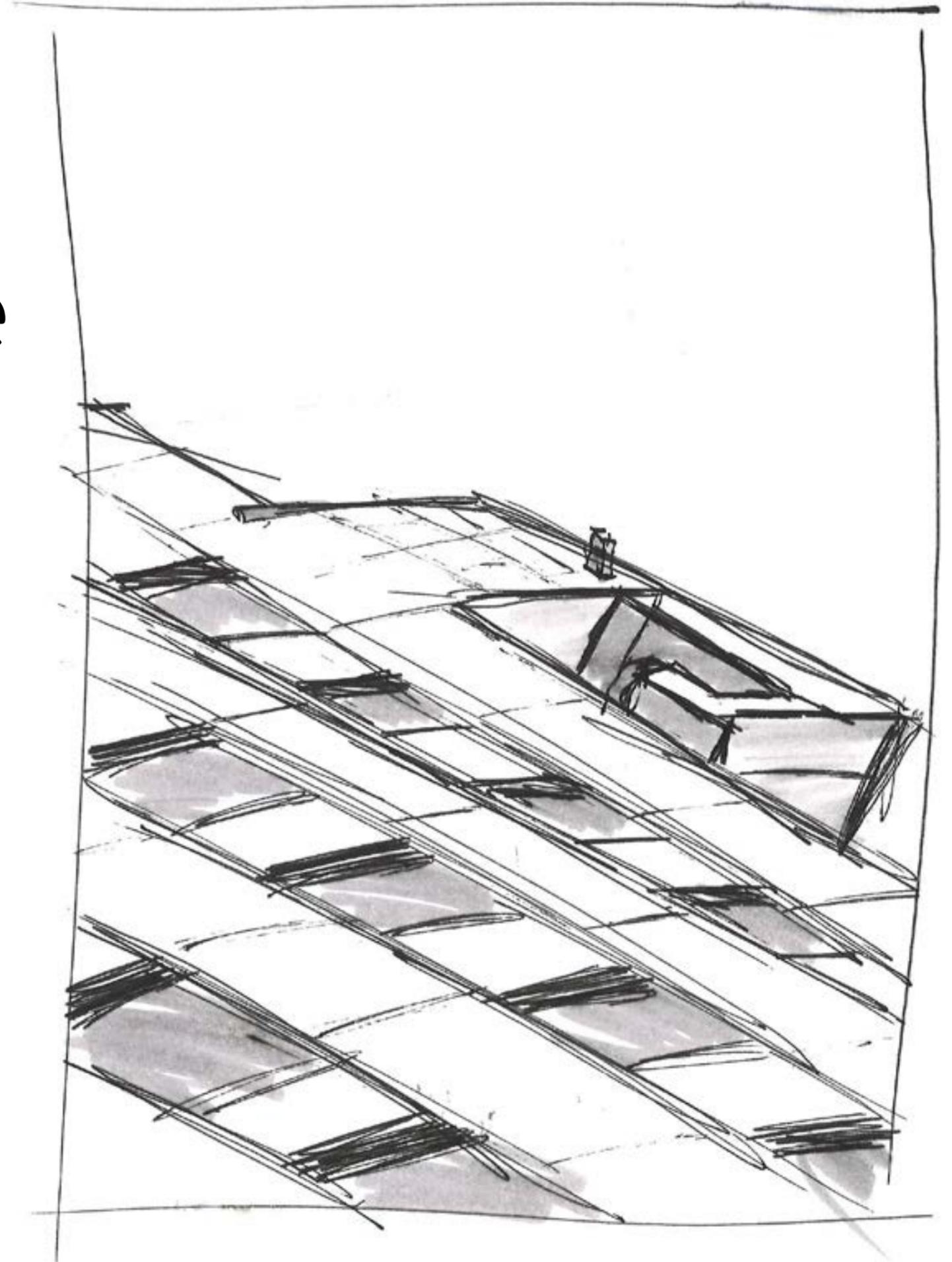
WOHER
KOMMEN
DIE
IDEEEN



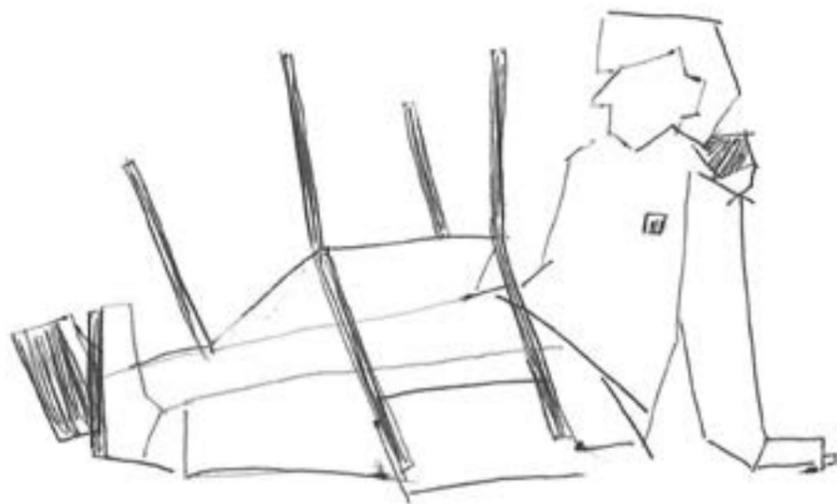
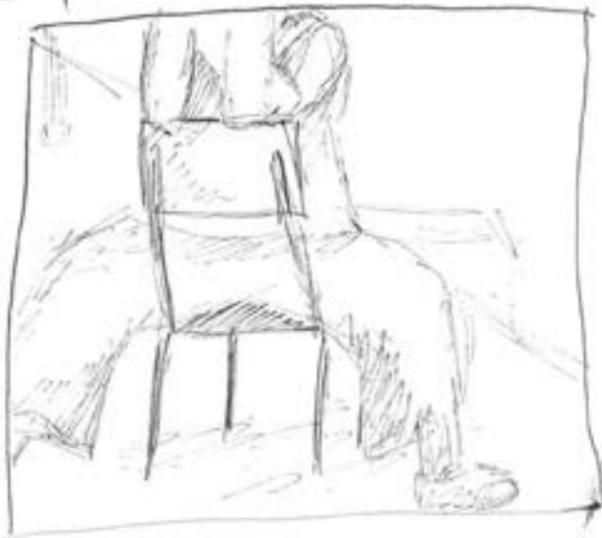
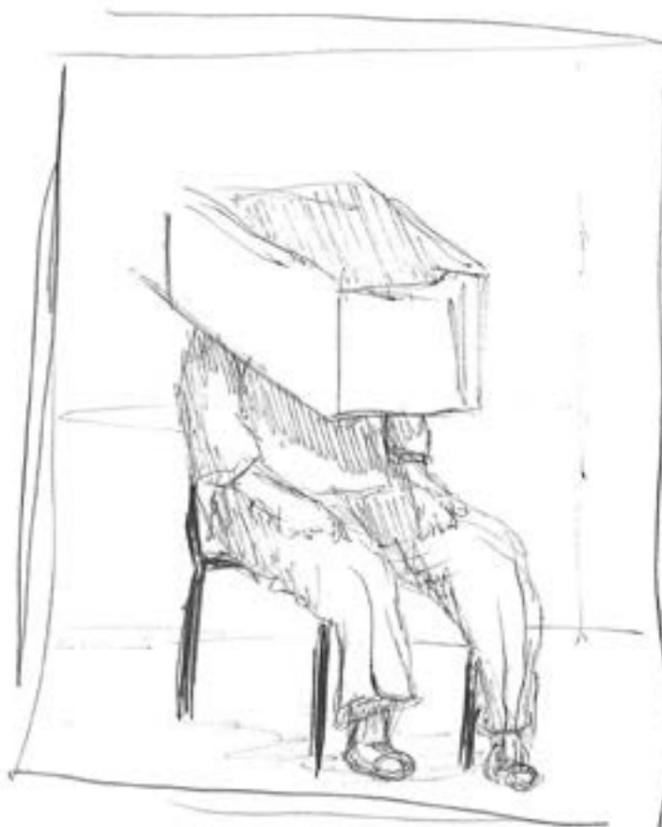
Portfolio

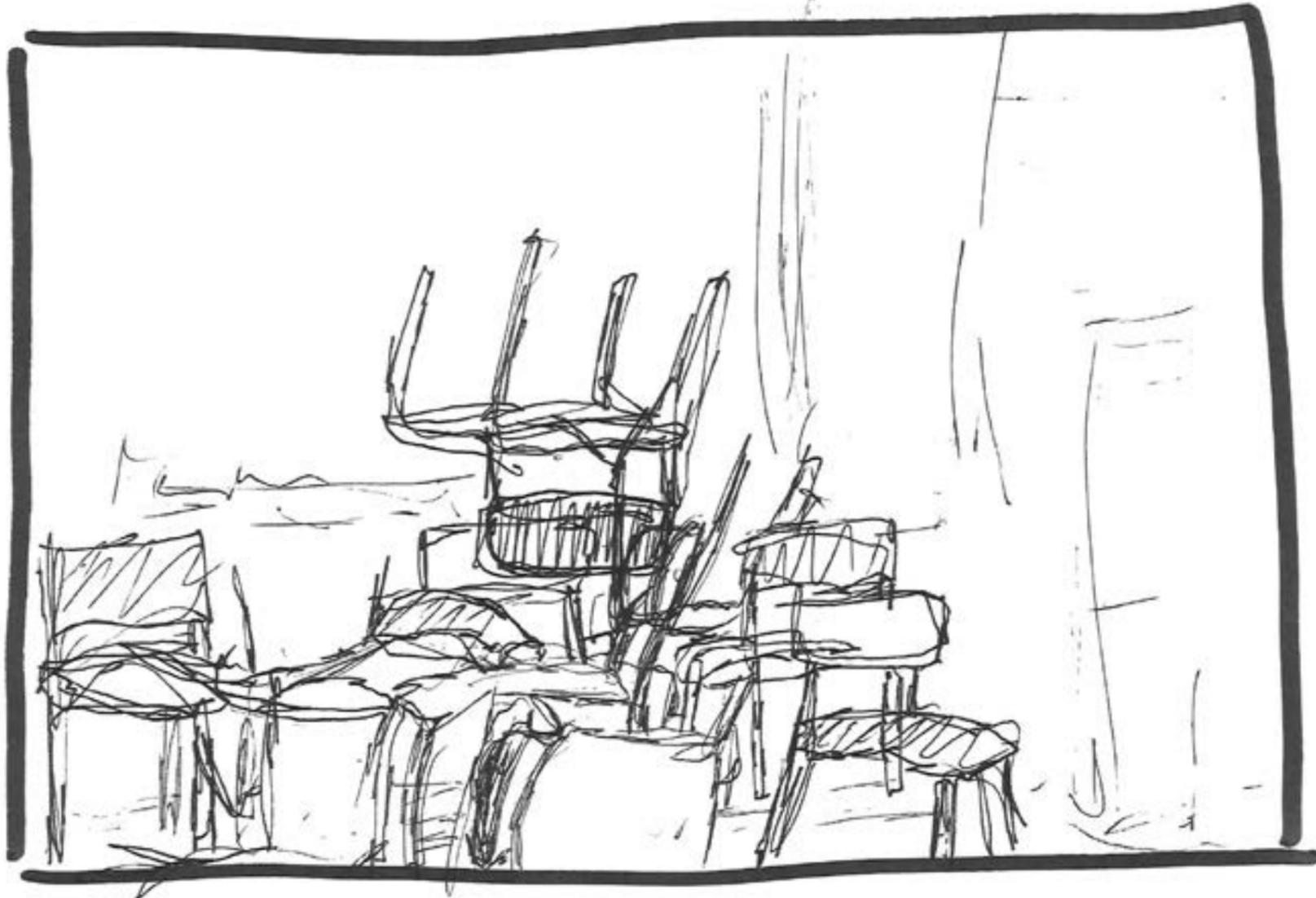
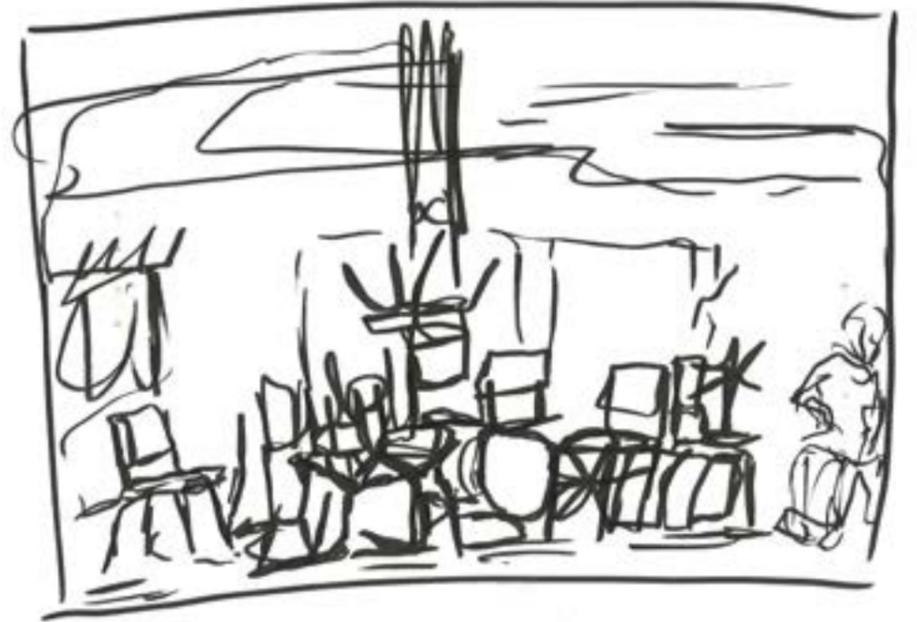
Alina Bebler
Digitales Portfolio
2024

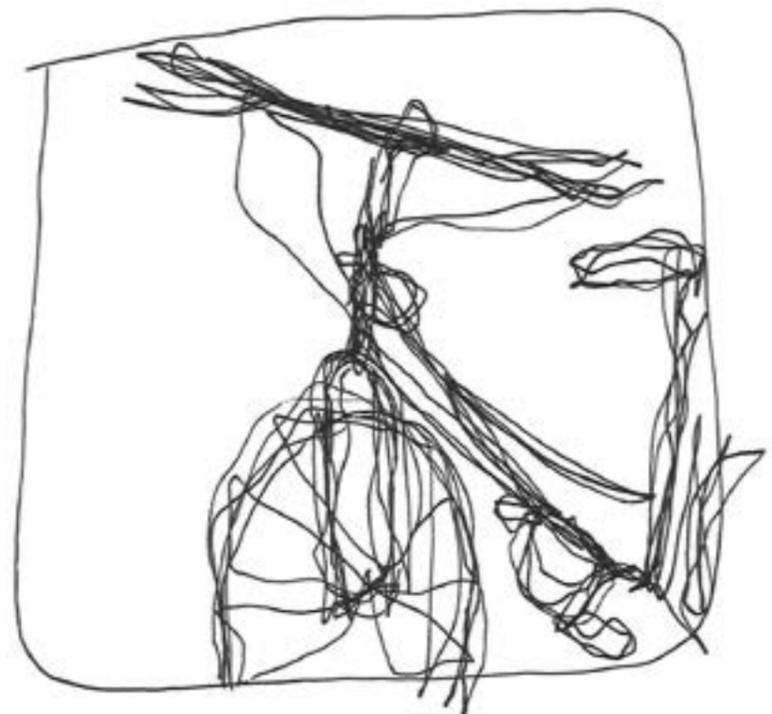
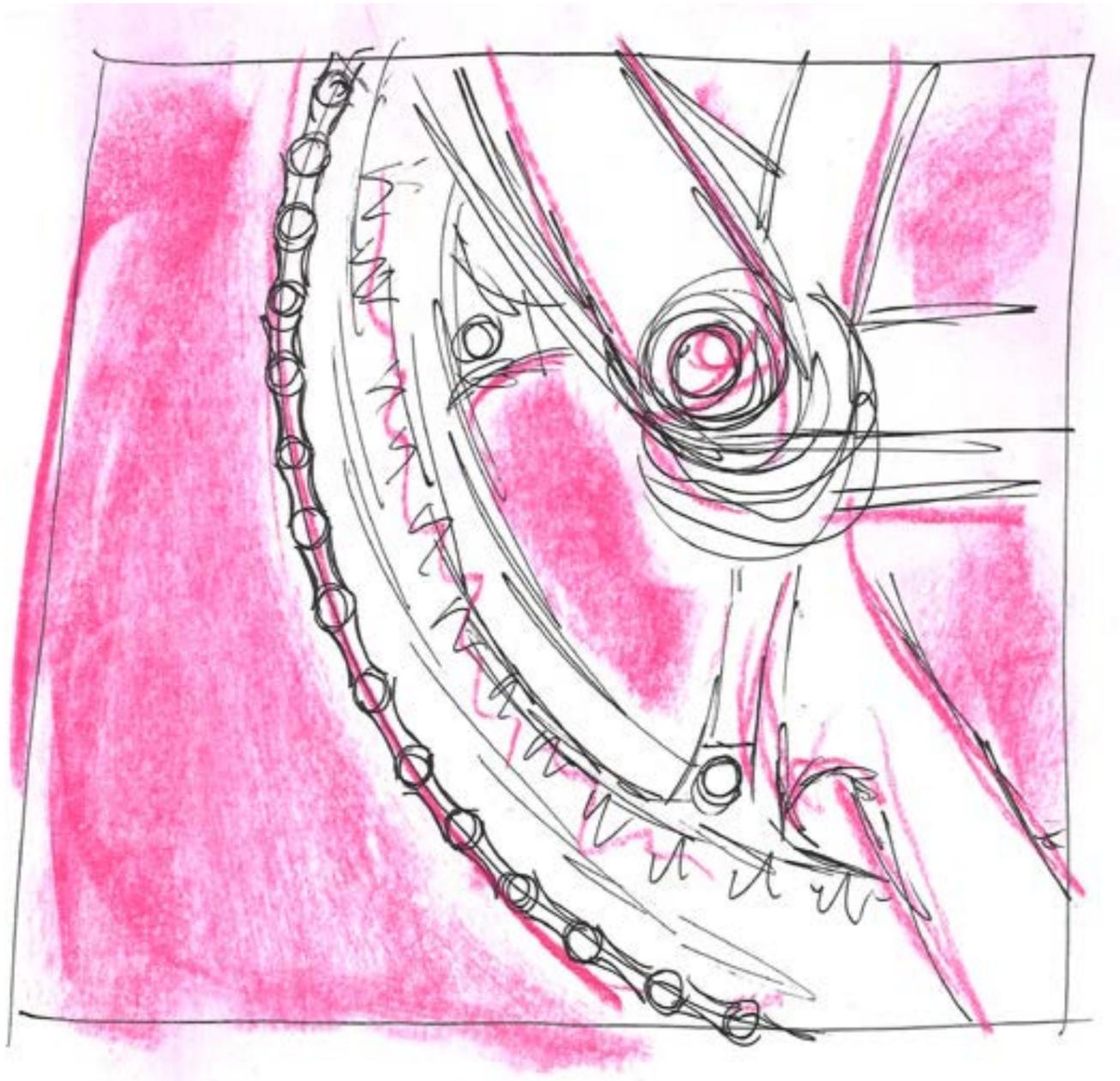
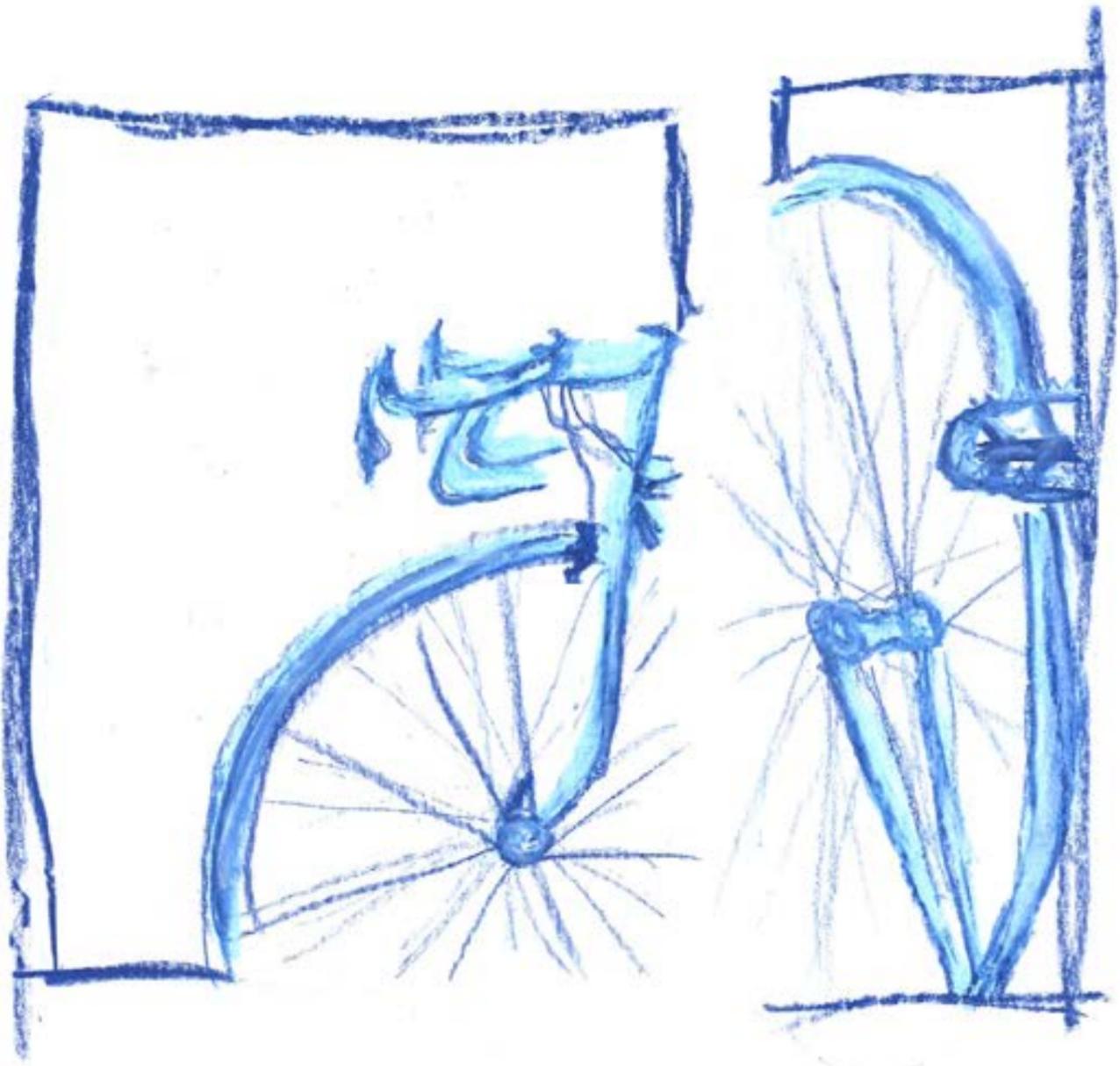
Skizzen Menschen Gegenstände Architektur

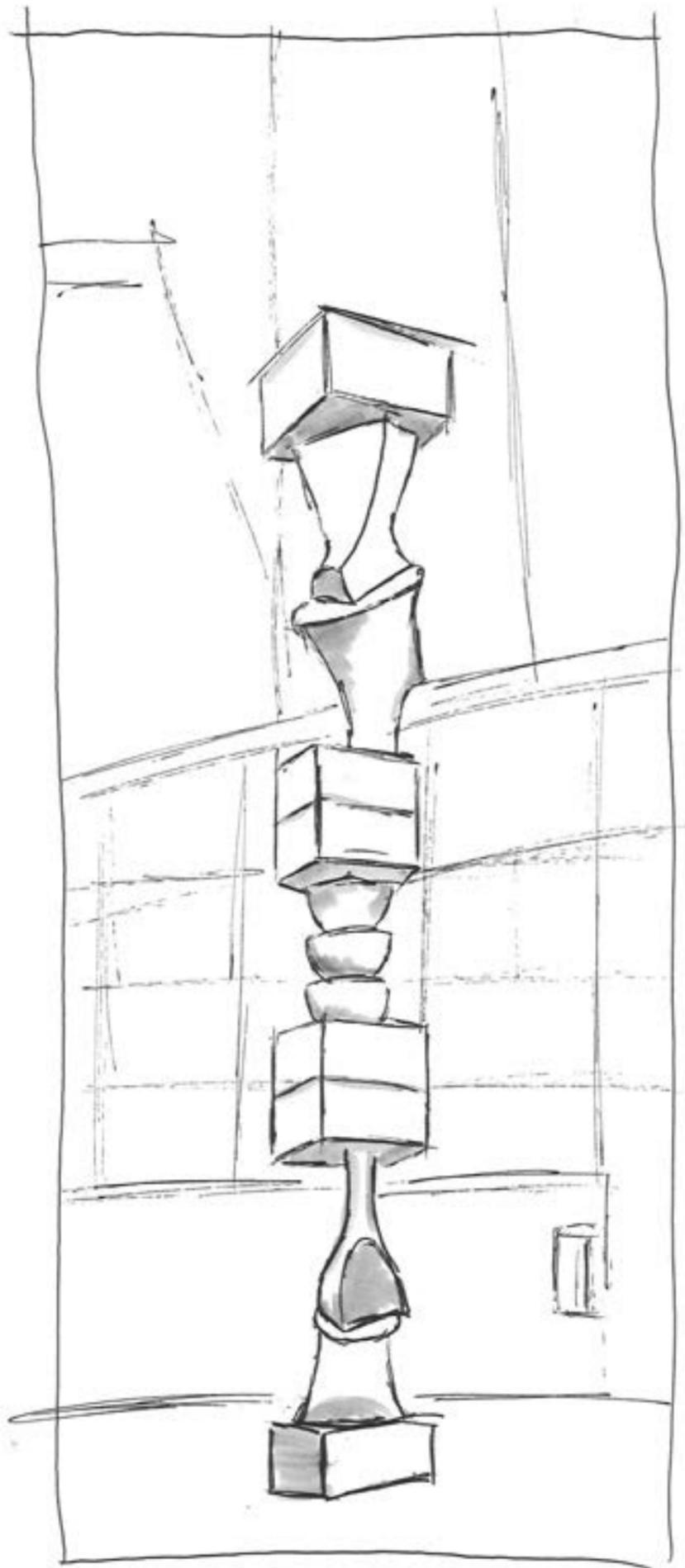


Das Beobachten und schnelle
Festhalten von alltäglichen
Situationen durch verschiedene
Skizziertechniken.







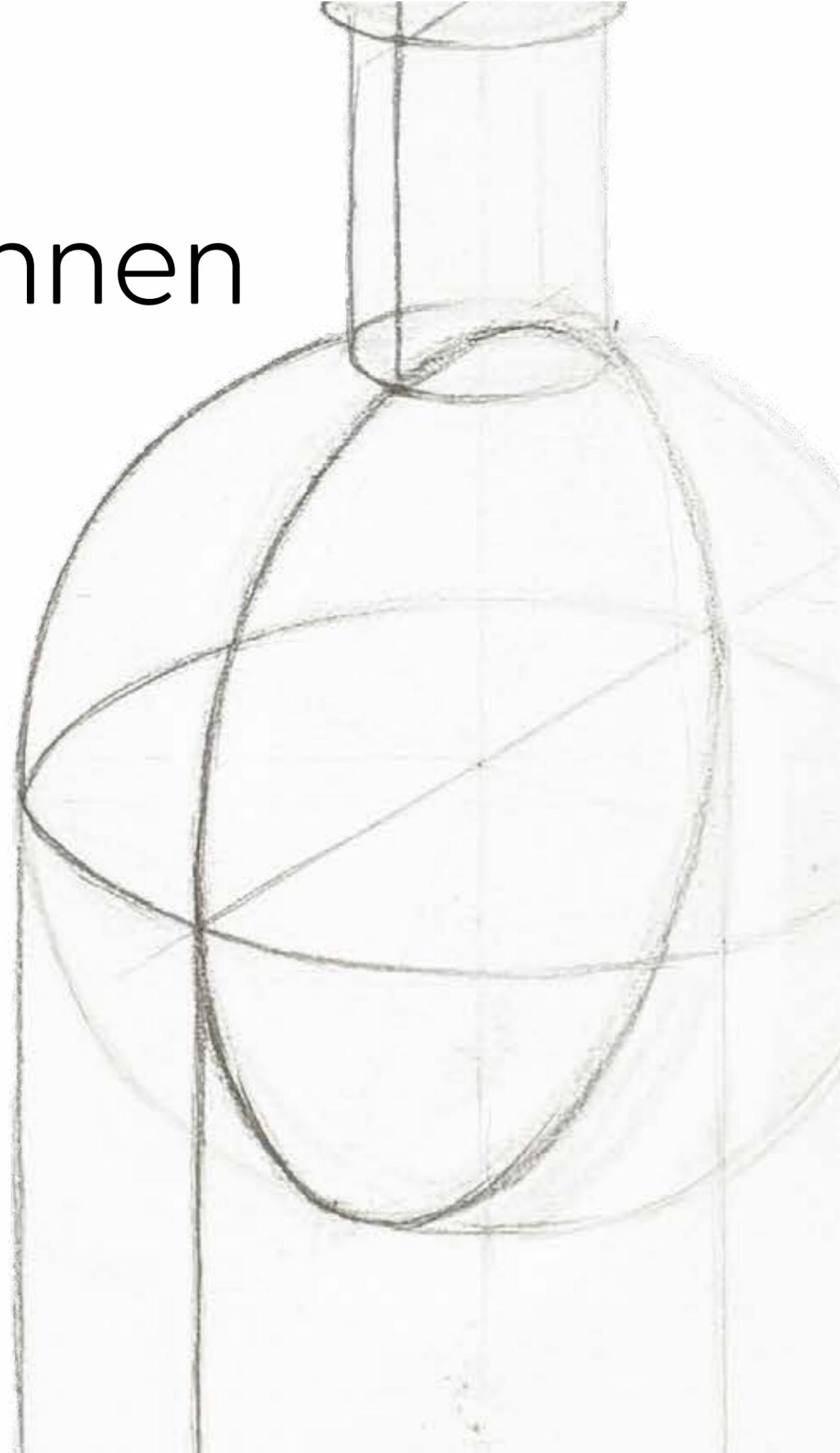


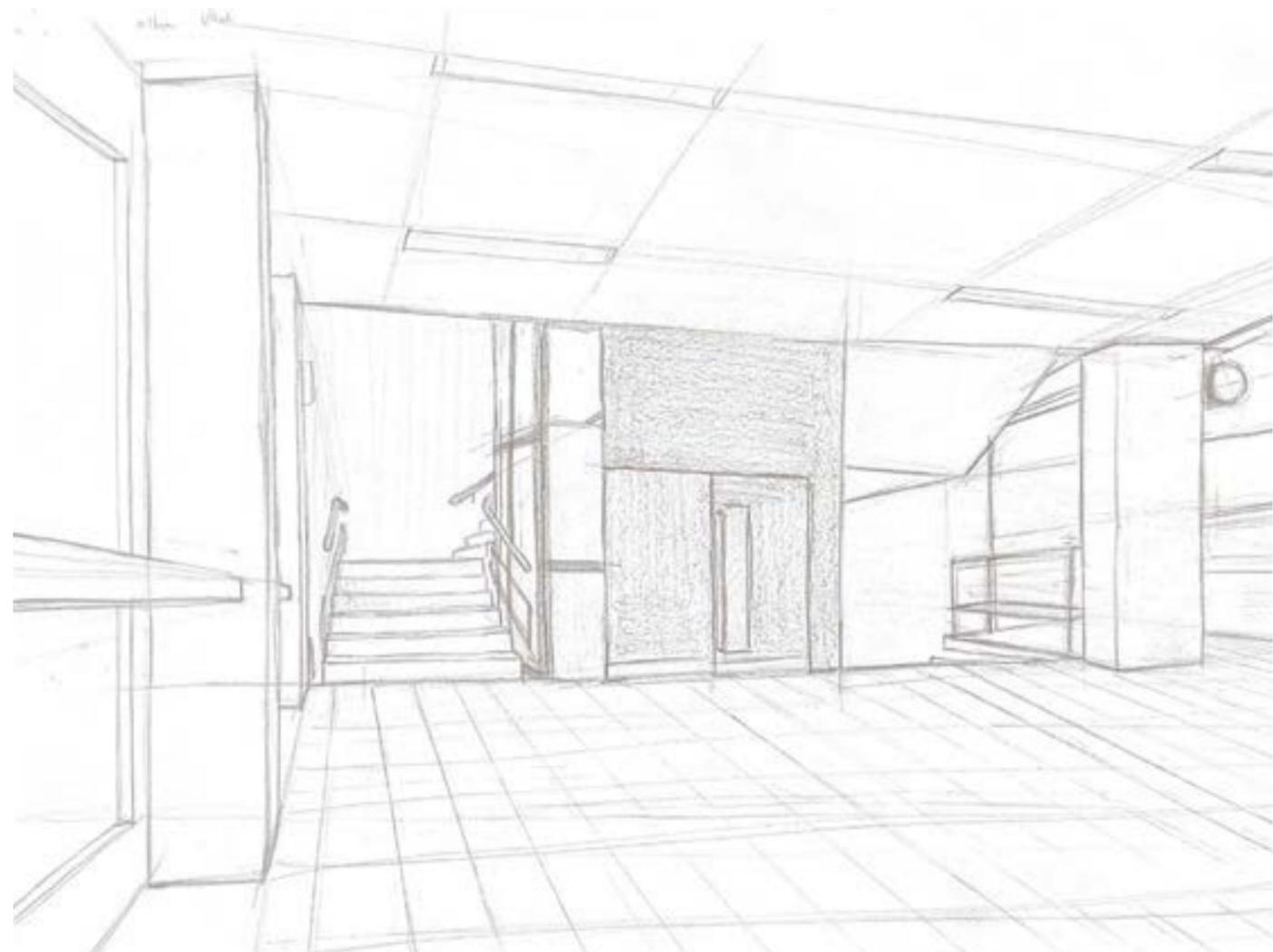
Zeichnen

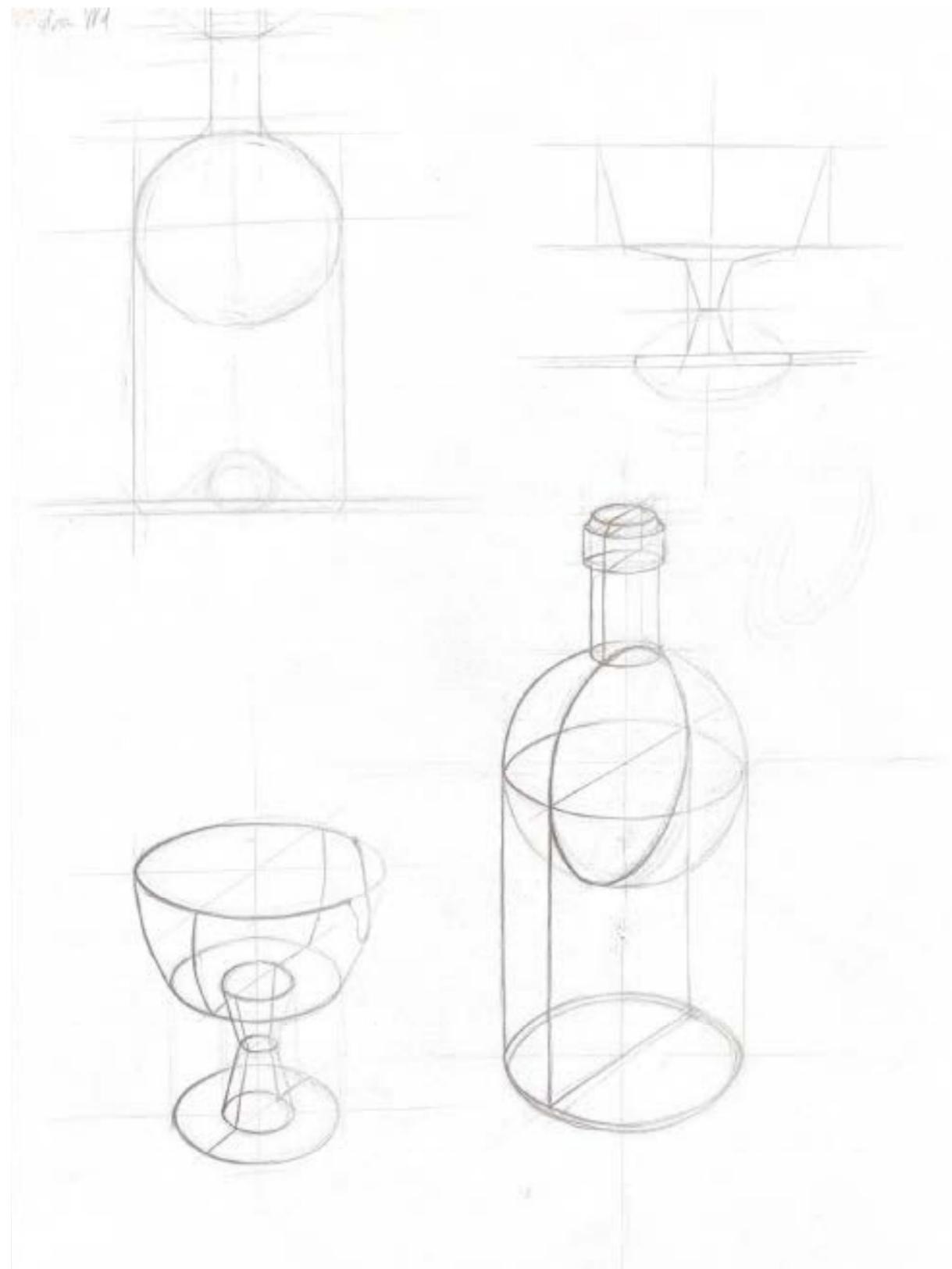
Analytisches Zeichnen

Farbstifte

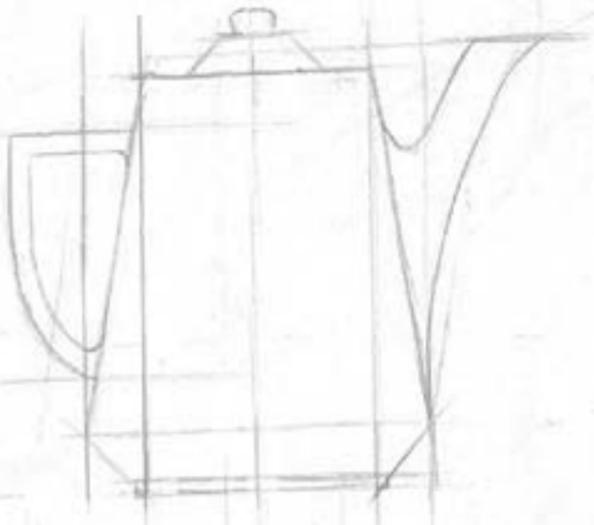
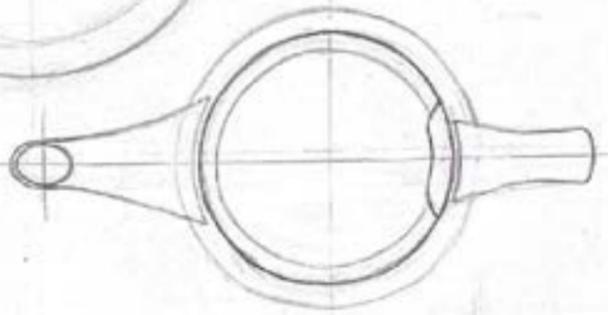
Analytisches Zeichnen mit
Bleistift sowie Zeichnungen mit
Farbstiften und Markern.





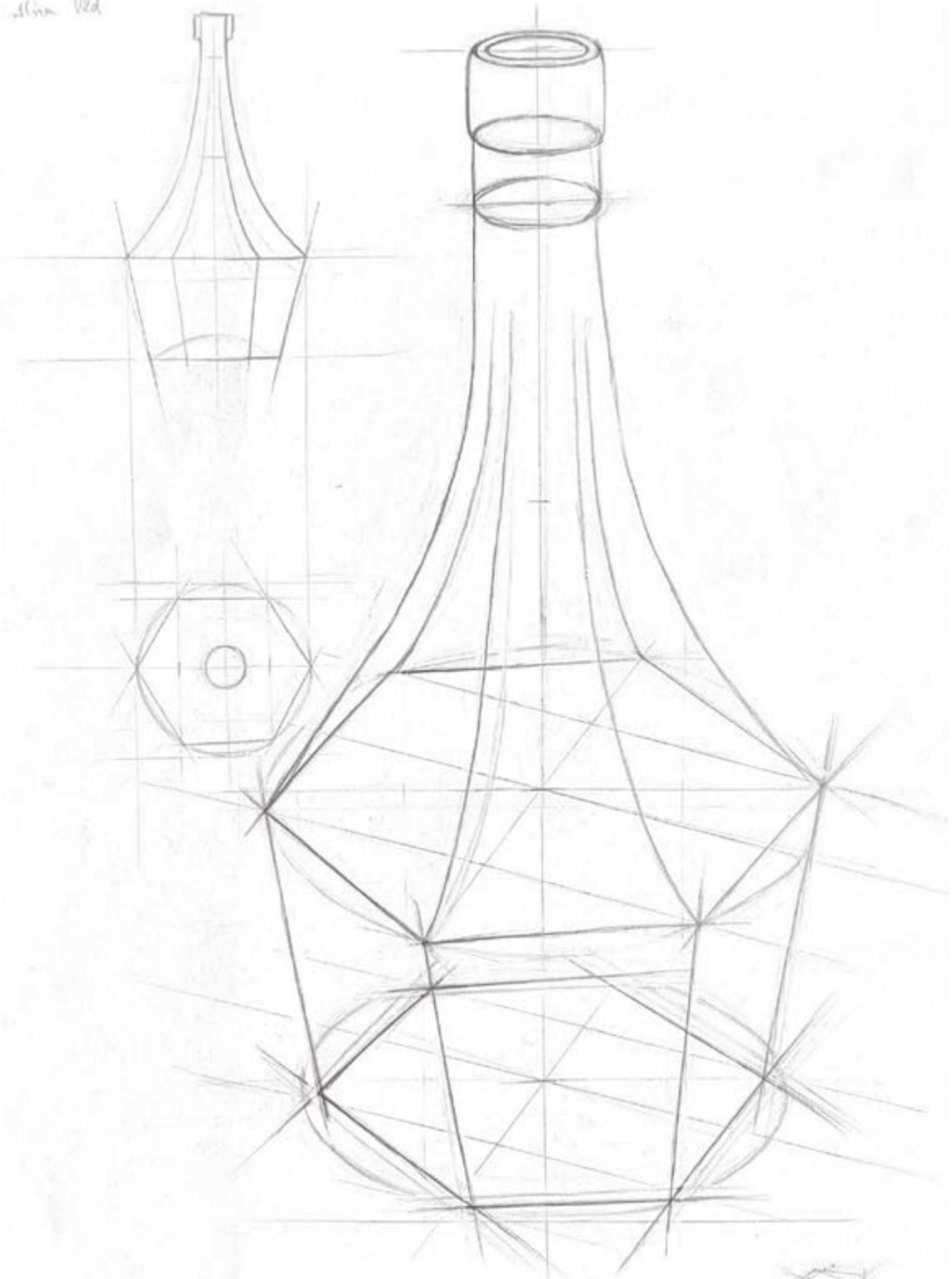
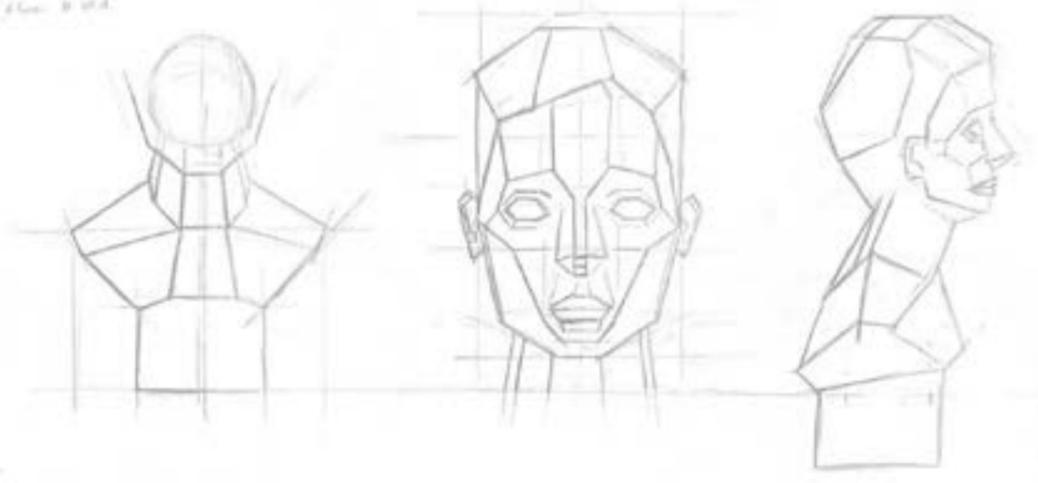


glass vka



Alina Veld

Alina Veld





Malerei

Farbstimmungen

Zwei Arbeiten, die sich mit der Analyse von Farbstimmungen und der Wirkung von zusammengestellten Farben befassen.















Schrift

Texte

Variationen von Schriften und Buchstaben

Das Schreiben von Sätzen und
Wörtern ohne bewusste Gestaltung
der Buchstaben.



Ein Projekt, bei dem es darum ging, Sätze und Texte zu schreiben, ohne dabei die Buchstaben bewusst zu gestalten, sondern einfach mit verschiedenen Werkzeugen zu schreiben. Aus diesen Entwürfen wurde anschließend eine Serie aus sechs Schriftzügen zusammengestellt.

KOMMEN
NEMUNGEN
VON
SELBST?

IST
ALLES
FÜR
DIE
WELT
DAS
BESTE
WAS
SIE
KÖNNEN
MACHEN

WARUM
BESTEHT
NIE
NIRGENDS

IST
ALLES
FÜR
DIE
WELT
DAS
BESTE
WAS
SIE
KÖNNEN
MACHEN

WAS
SIE
KÖNNEN
MACHEN
DAS
BESTE
FÜR
DIE
WELT

IST
ALLES
KUNST
?

WARUM
GESCHIEHT
MIR NICHTS?

ISTA
LLES
NICHTS?

IST ALLE
IN MEINE
KOPF
?

FINDET
MICH
DAS
GLUCK

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

VERBUE
MLE
mein
LEBEN

WEREN
SCHEID
ET, WAN
NESGU
TIST?

WOHER
KOMMEN
DIE
IDEEN

FINDET
MICH
DAS
GLUCK

warum passiert es nicht?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

MUSS
ICH
LIEBEN
WAS ICH
TUE?

FINDET
MICH
DAS
GLUCK

Wer
entscheidet
wann
es gut
ist?

IST?
alles
HALB
SO
SCHLIMM

K
M
S

IST ALLES
NICHTS?

MUSS ICH
LIEBEN,
WAS ICH
TUE?

ist alles
halb so
schlimm
?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

MUSS
ICH
LIEBEN
WAS ICH
TUE?

MUSS
ICH
LIEBEN
WAS ICH
TUE?

SPRECH
ENBILD
ER FÜR
SICH?

WER
ENTSCHEIDET,
WANN ES
GUT IST?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

esst
sich
mit
DES
die Welt
rettet

MUSS
ICH
JETZT
PROBLEME
LÖSEN?

Warum
geschieht
mir
nichts?

IST
ALLES
KUNST
?

SPRECH
ENBILD
ER FÜR
SICH?

KOPF

SPRECH
ENBILD
ER FÜR
SICH?

Warum
geschieht
mir
nichts?

W3
entscheidet
wann es
gut ist?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

IST
ALLES
KUNST
?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

KOMMEN
NEUERE
KUNST
SELBST?

FOLGT
DIE
FORM
DER
FUNKTION

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

IST
ALLES
KUNST
?

Warum
geschieht
mir
nichts?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

FINDET
MICH
DAS
GLUCK
?

IST ALLES
HALB
SO
SCHLIMM
?

IST
ALLES
HALB
SO
SCHLIMM
?

SPRECH
ENBILD
ER FÜR
SICH?

IST
ALLES
KUNST
?

Warum
geschieht
mir
nichts?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

FINDET
MICH
DAS
GLUCK

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

FINDET
MICH
DAS
GLUCK

Warum
geschieht
mir
nichts?

IST ALLES
HALB
SO
SCHLIMM
?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

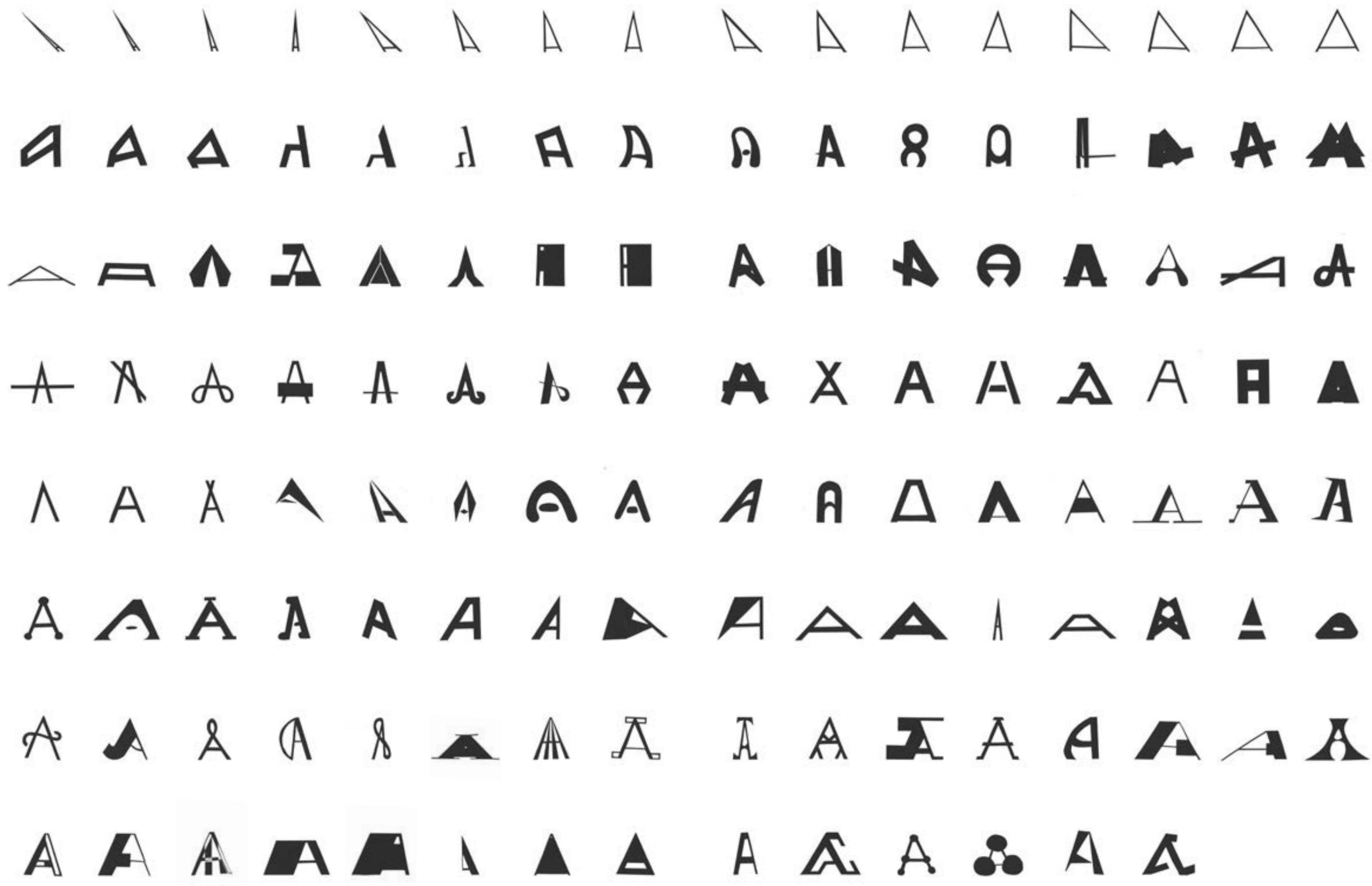
IST
ALLES
KUNST
?

WARUM
GESCHIEHT
MIR
NICHTS?

FINDET
MICH
DAS
GLUCK



Verschiedenste Variationen des Buchstabens "A".







ALHANA



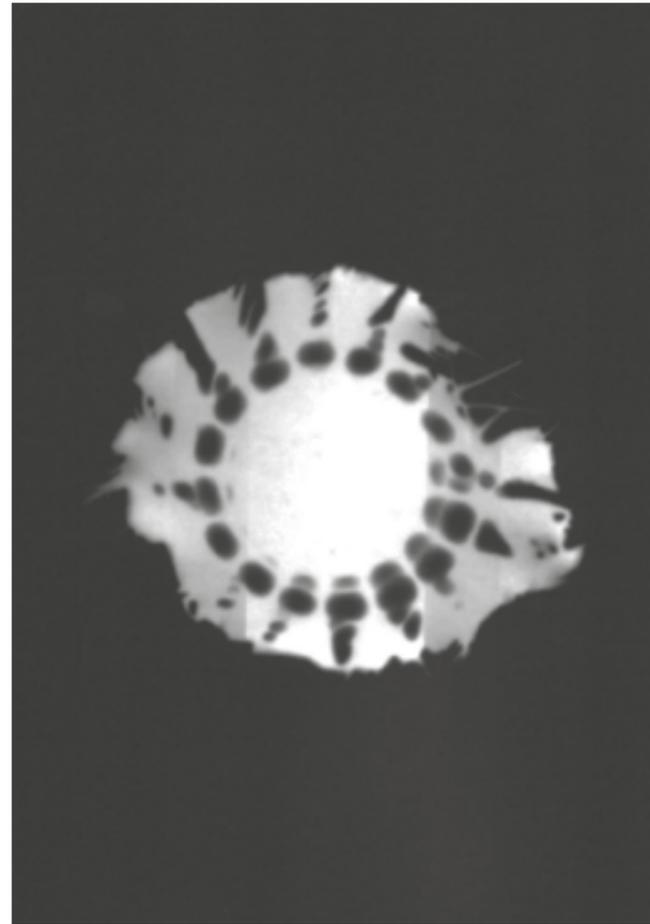
Konzept

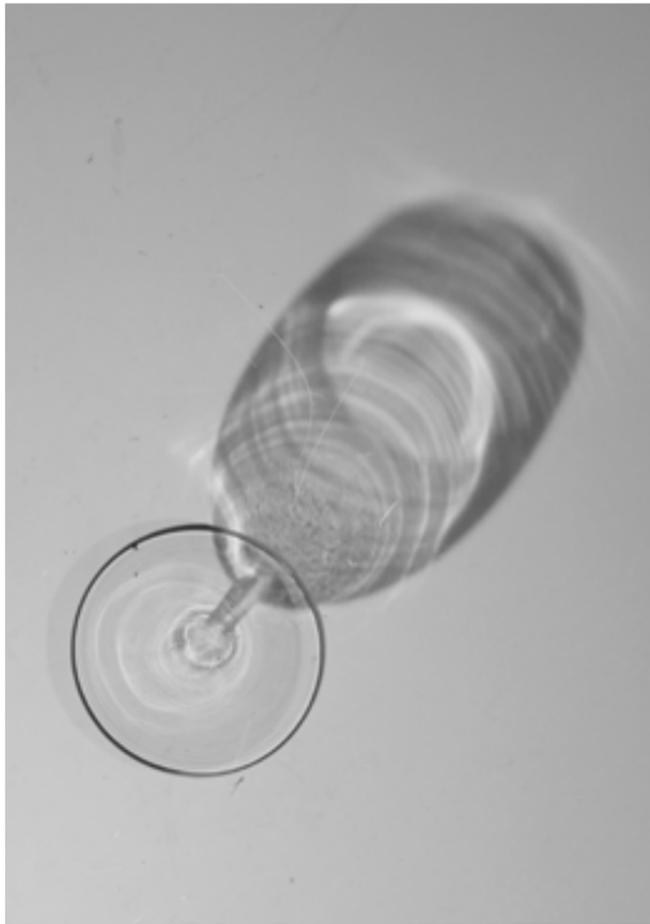
Div. Techniken

Abbildung fünf verschiedener
Gegenstände mithilfe verschie-
dener Techniken und Erstellen
konzeptioneller Serien.





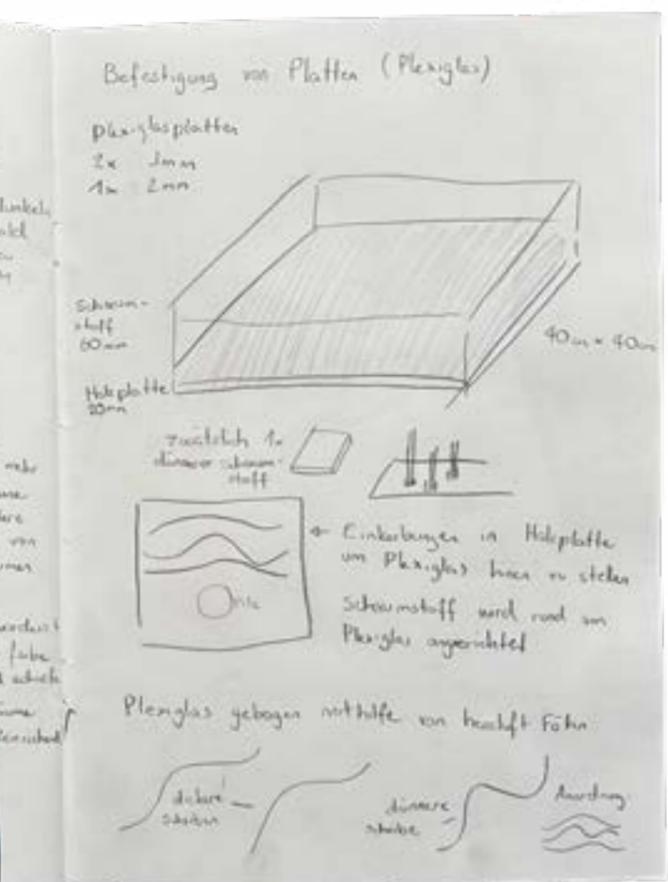
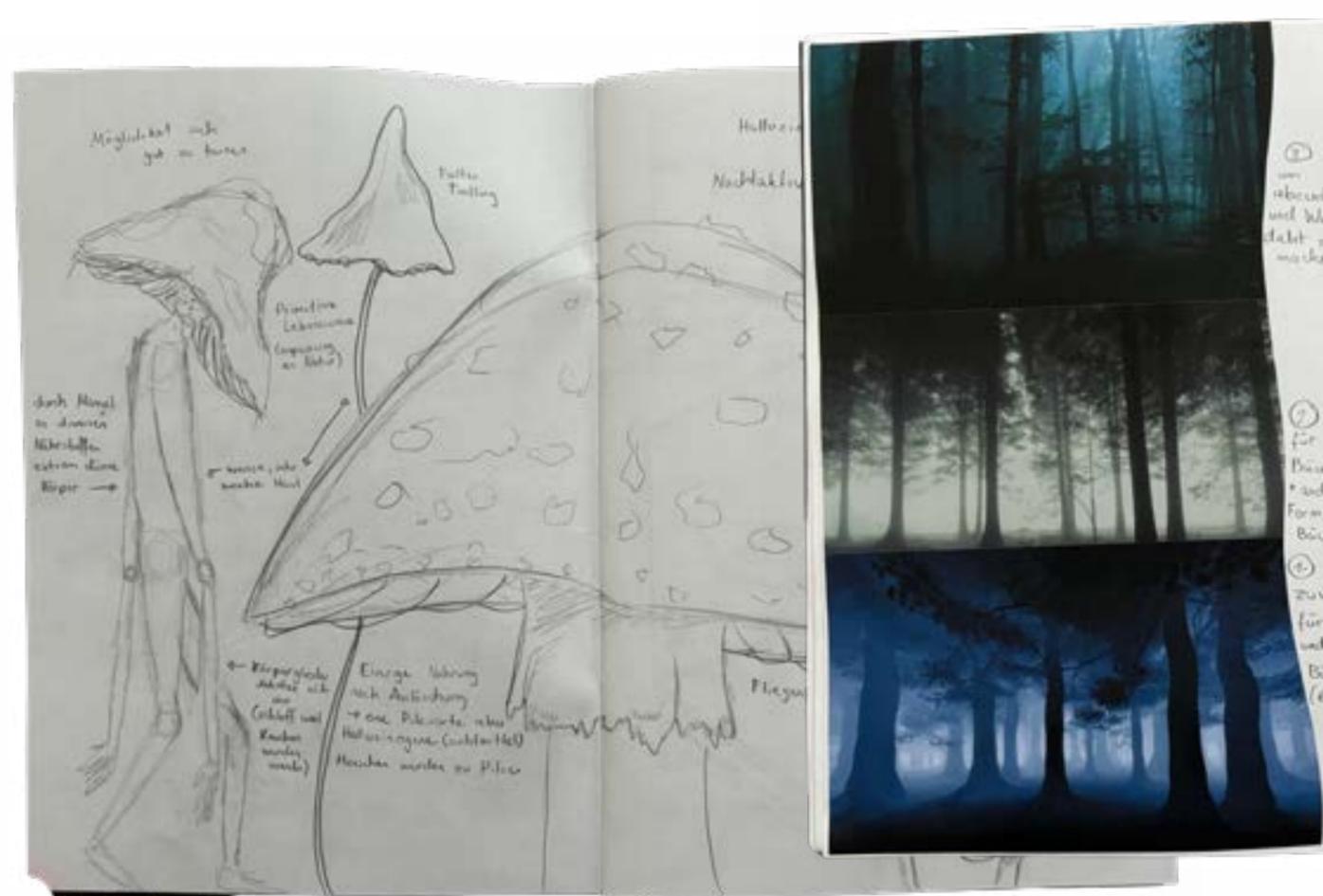
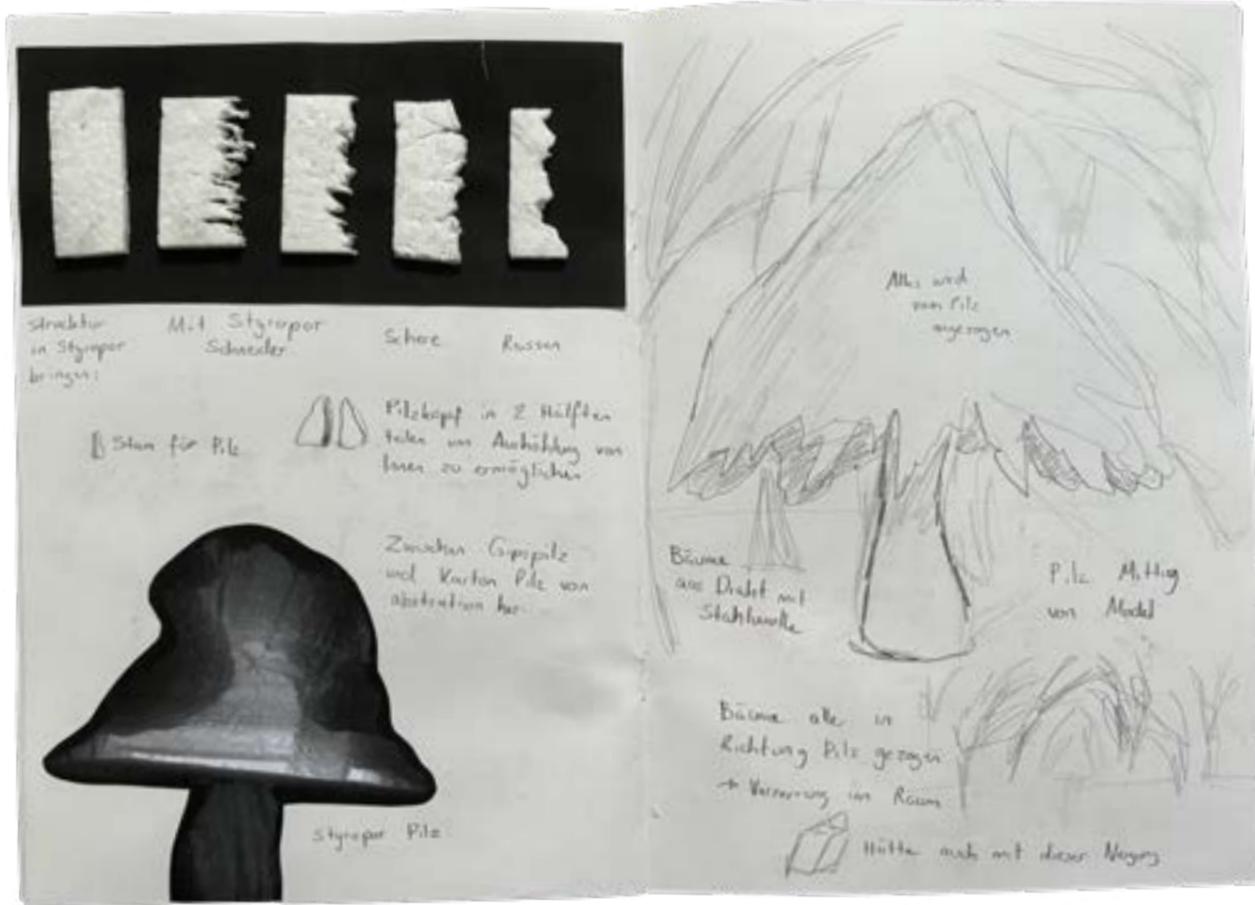




Projekte Modell

Projekte die Modellbau be-
handeln, sowie Recherchen und
Prozesse umfassen. Durchge-
führt in Fächer ROM und Raum
Material.



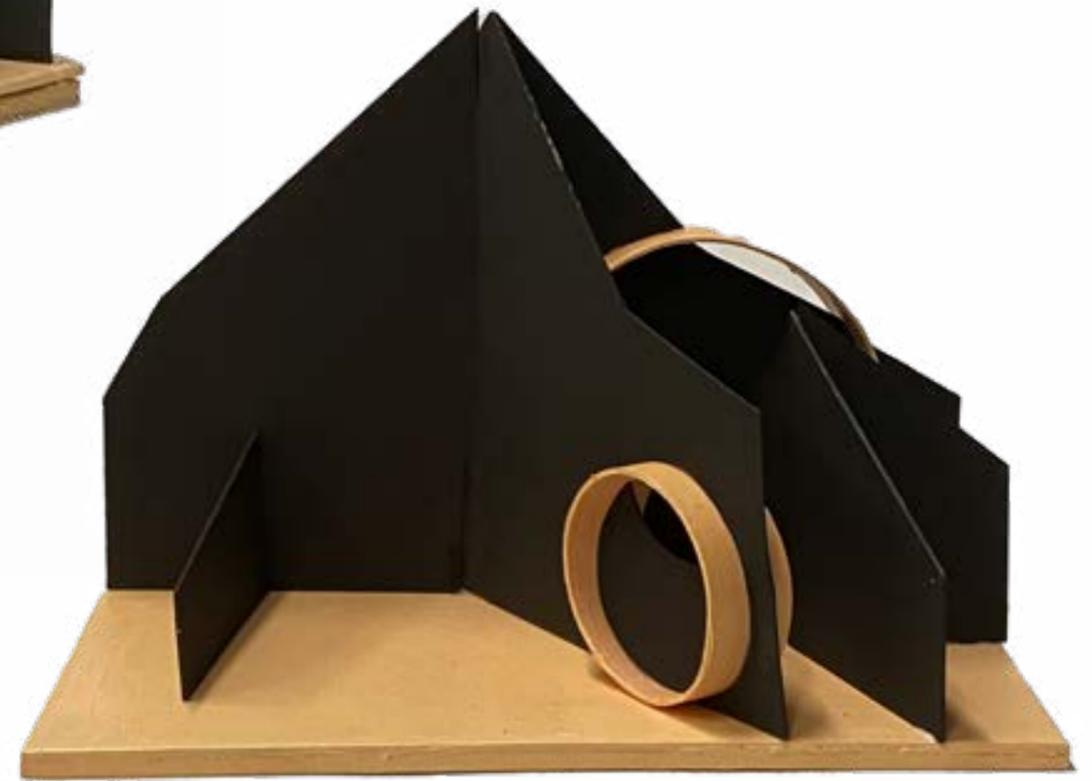


Eine Aufgabe aus einer vergangenen Aufnahmeprüfung des Studiengangs Innenarchitektur und Szenografie befasste sich mit der Erschaffung einer fiktiven Welt. Die Aufgabe bestand darin, ein Modell, einen Protagonisten und ein Prozessbuch zu gestalten. Das Endmodell zeigt eine futuristische Dystopie unserer Welt.





Durch die Fotografie eines Berges ein Tonmodell erstellen und dieses im Stil eines anderen Künstlers (Susan Phillips) umsetzen.





„Second Nature“ ein Projekt, dass sich mit der Verbindung zwischen Natur und Design befasst. In diesem Rahmen erstellte ich eine mehrteilige Blumenvase für einzlne Blumen.







Die Städte und der Name

Lange war Pirra für mich eine auf den Hängen eines Golfs befestigte Stadt mit hohen Fenstern und mit Türmen, geschlossen wie eine Trinkschale, in deren Mitte ein Platz, so tief wie ein Brunnen und mit einem Brunnen in seiner Mitte. Ich hatte es nie gesehen. Es war eine von den vielen Städten, in die ich nie gelangt bin, die ich mir nur über ihren Namen vorstelle: Eufrasia, Odile, Margara, Getullia. Pirra hatte seinen Platz mitten unter ihnen, anders als jede von ihnen, wie jede von ihnen unverwechselbar dem geistigen Auge.

Der Tag kam, da mich meine Reisen nach Pirra führten. Kaum setzte ich meinen Fuss hinein, war alles vergessen, was ich mir ausgedacht hatte; Pirra war zu dem geworden, was Pirra ist; und ich glaubte, immer gewusst zu haben, dass das Meer ausser Sichtweite der

Stadt ist, verdeckt durch eine Düne der tiefen, gewellten

Küste; dass die Strassen langgestreckt und gerade verlaufen; dass die Häuser in Abständen gruppiert, nicht hoch und von Lagerflächen für rohes und gesägtes

Holz voneinander getrennt sind; dass der Wind die Flügelräder der Wasserpumpen treibt. Von dem Augenblick an ruft mir der Name Pirra diesen Anblick in mein Gedächtnis, dieses Licht, dieses Gesumme, diese Luft, in der ein gelblicher Staub umherfliegt:

Es ist augenscheinlich, dass er nichts anderes als dies bedeutet und bedeuten konnte.

Mein Gedächtnis bewahrt weiterhin eine grosse Anzahl von Städten, die ich nie gesehen habe und auch

nicht sehen werde, Namen, die eine Gestalt oder ein Fragment oder Blendwerk einer ausgedachten Gestalt mit sich tragen: Getullia, Odile, Eufrasia, Margara.

Auch die Stadt hoch über dem Golf ist noch immer dort, mit dem Platz, der sich um den Brunnen herumschliesst, doch ich kann sie nicht mehr mit einem Namen nennen und mich auch nicht erinnern, wie ich ihr einen Namen geben konnte, der ganz anderes bedeutet.

Projekte

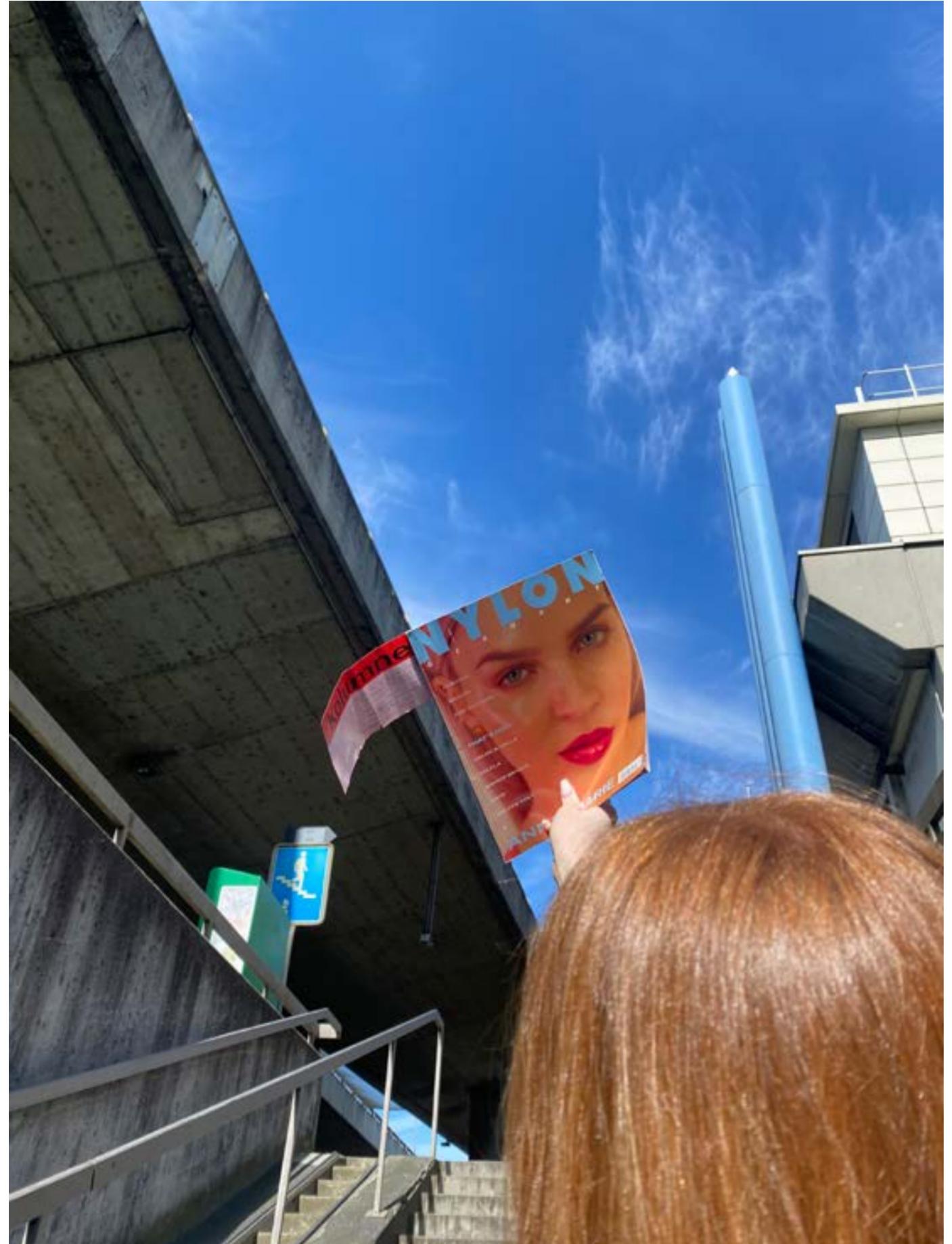
Fotografie

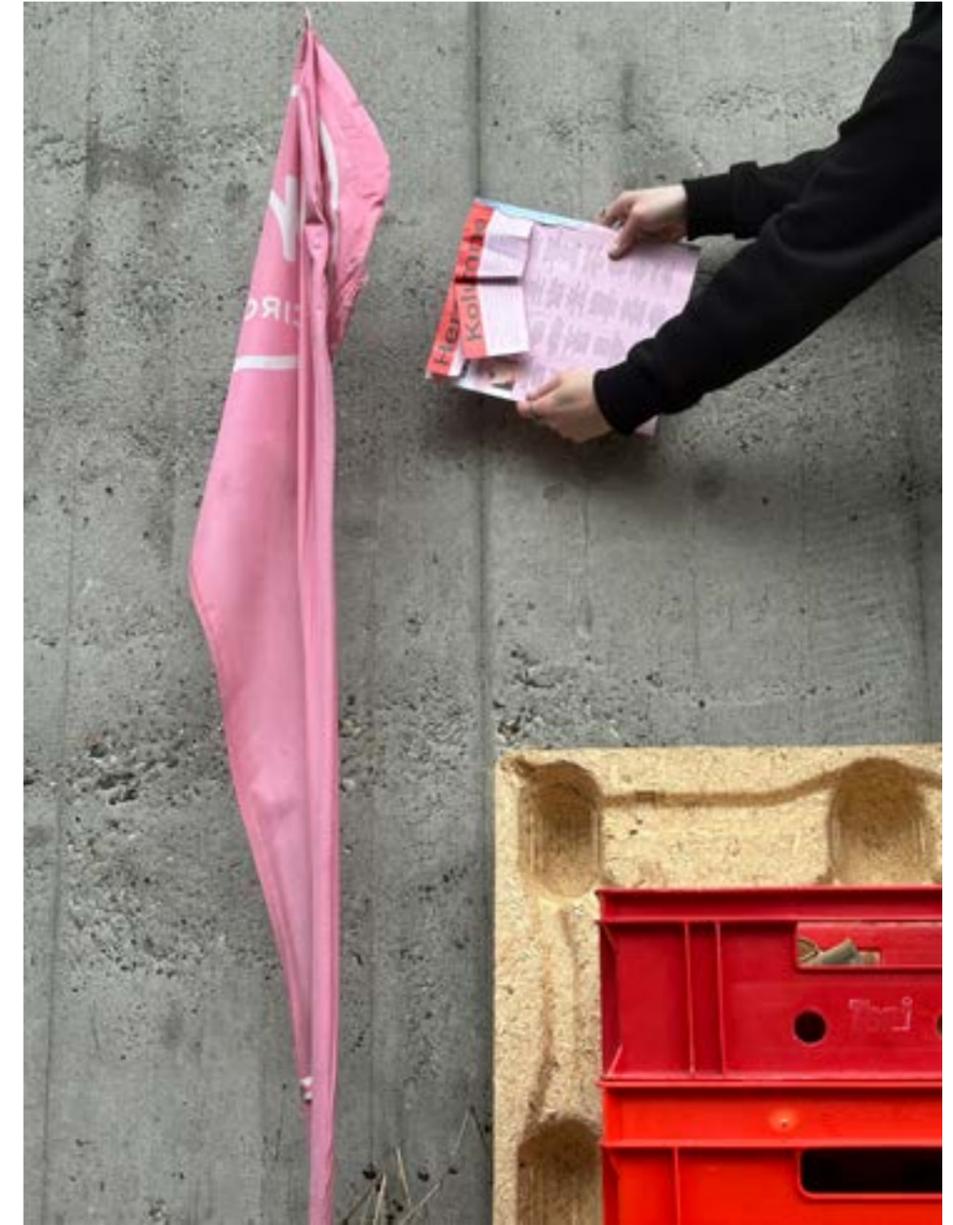
Digital

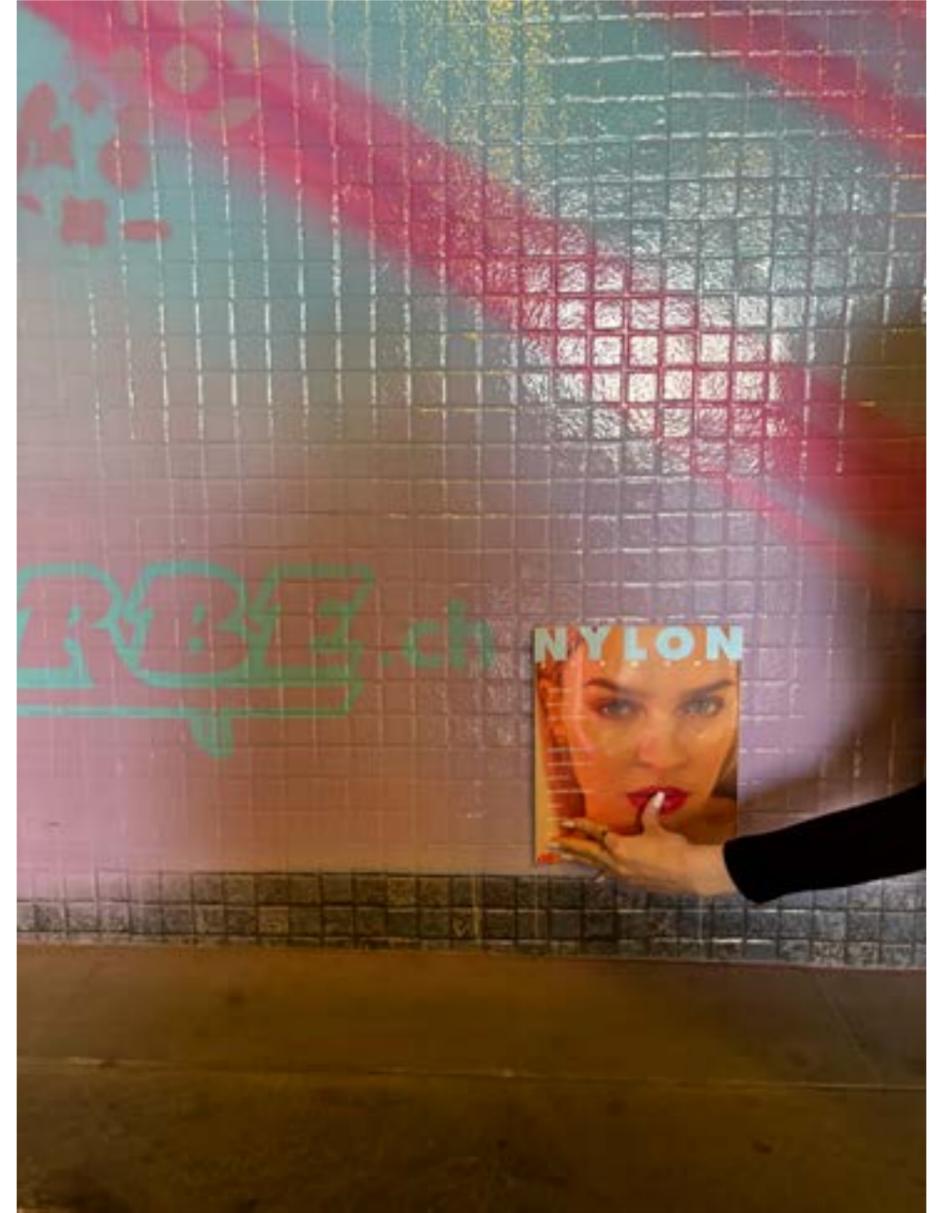
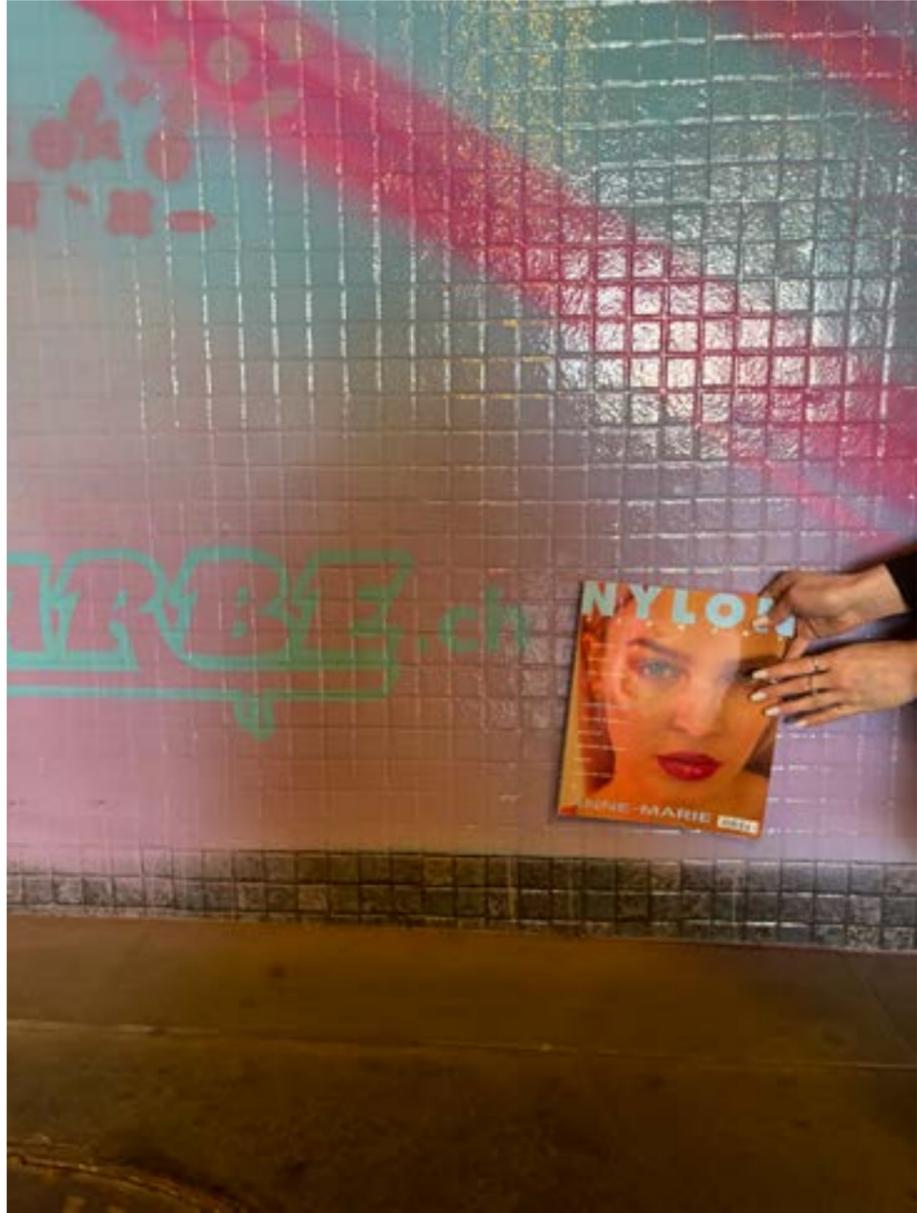


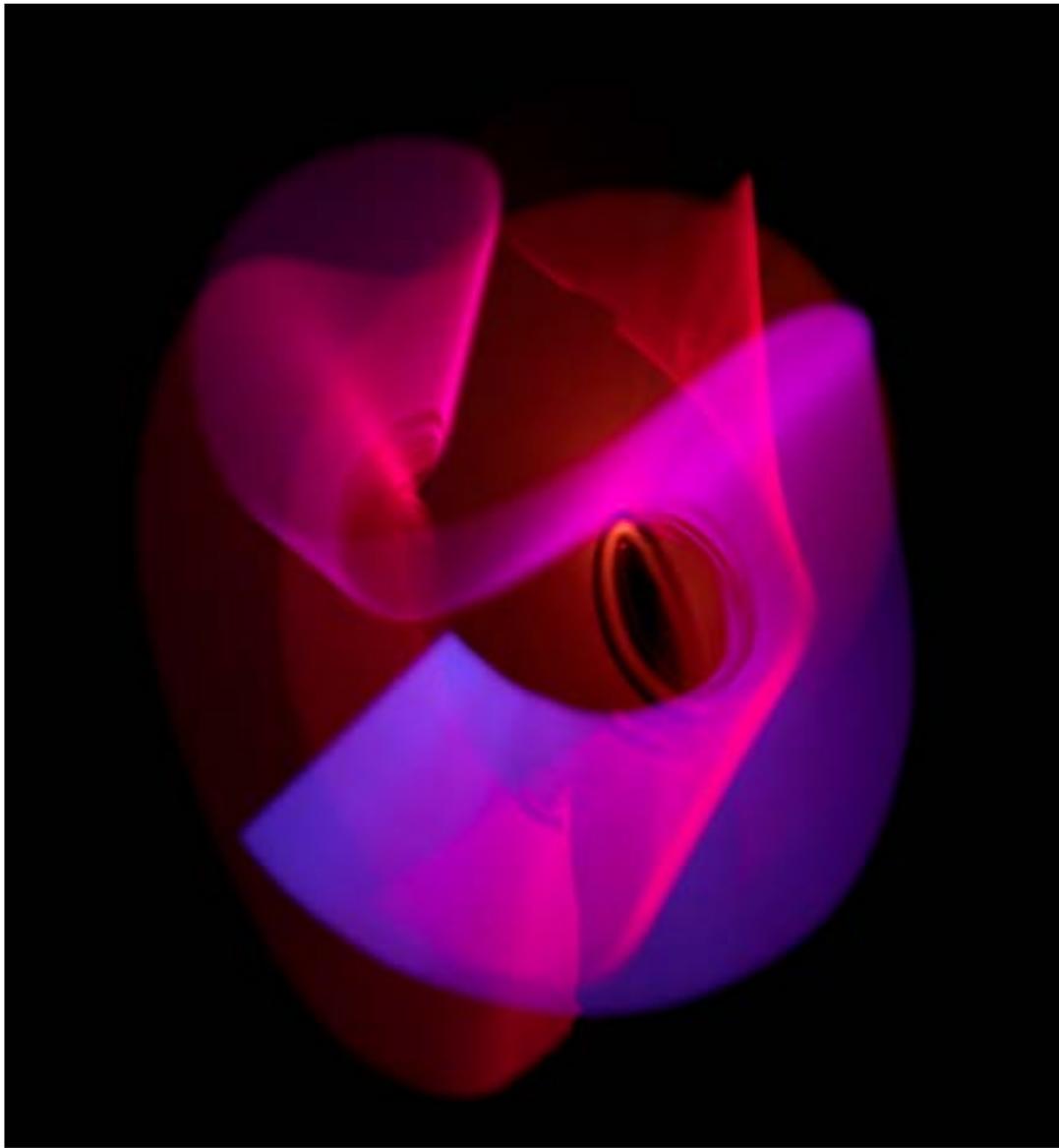
Projekte, die Fotografie und digitale Bearbeitung behandeln. Durchgeführt in Fächer ROM, Farbe Bild und in zwei Praktika als Grafikerin.

„Magazin Spectrum“ ein Projekt
in dem Kompositionen durch ein
Spiel zwischen Mensch, Objekt
und Umgebung entsteht.

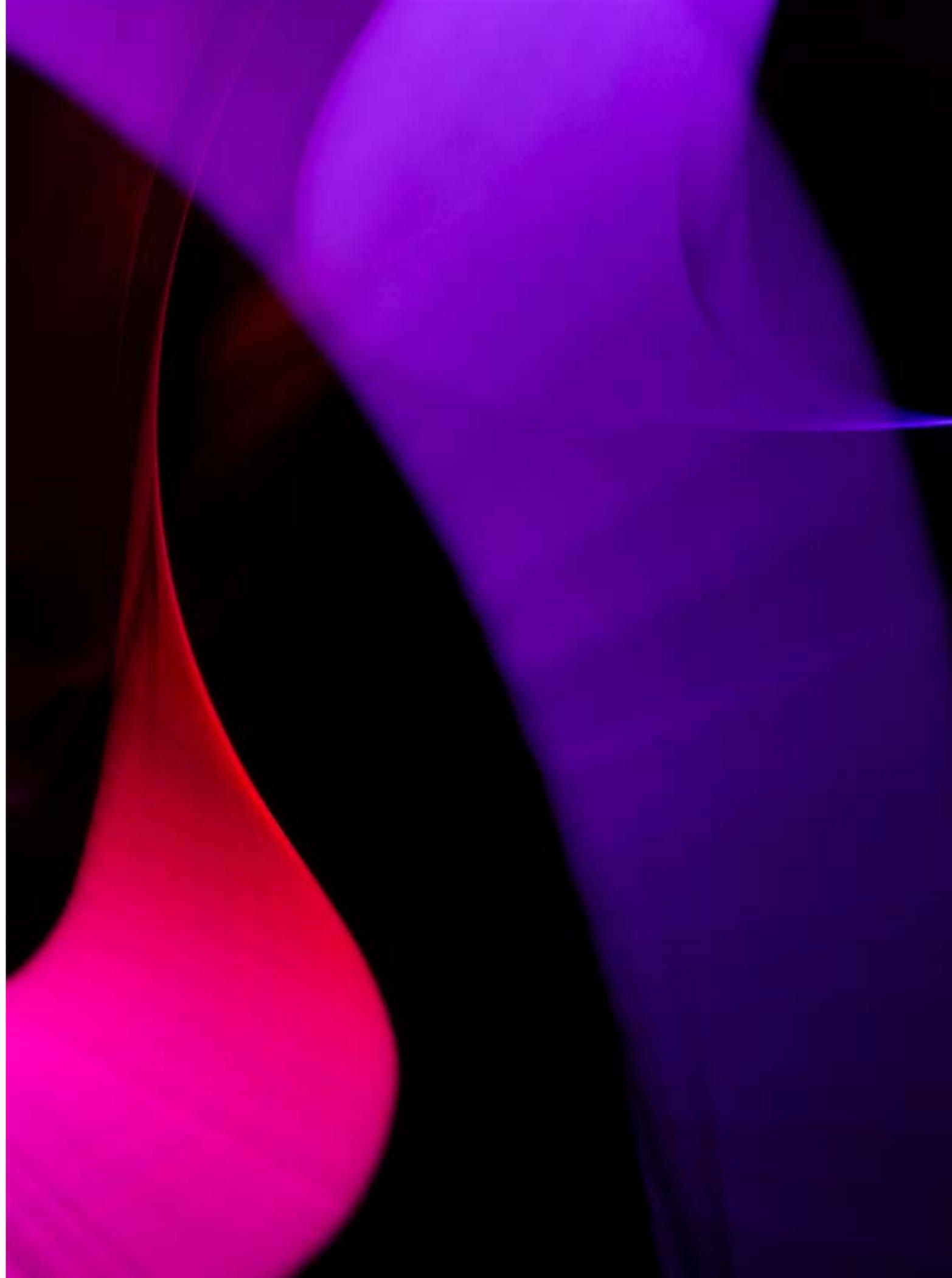


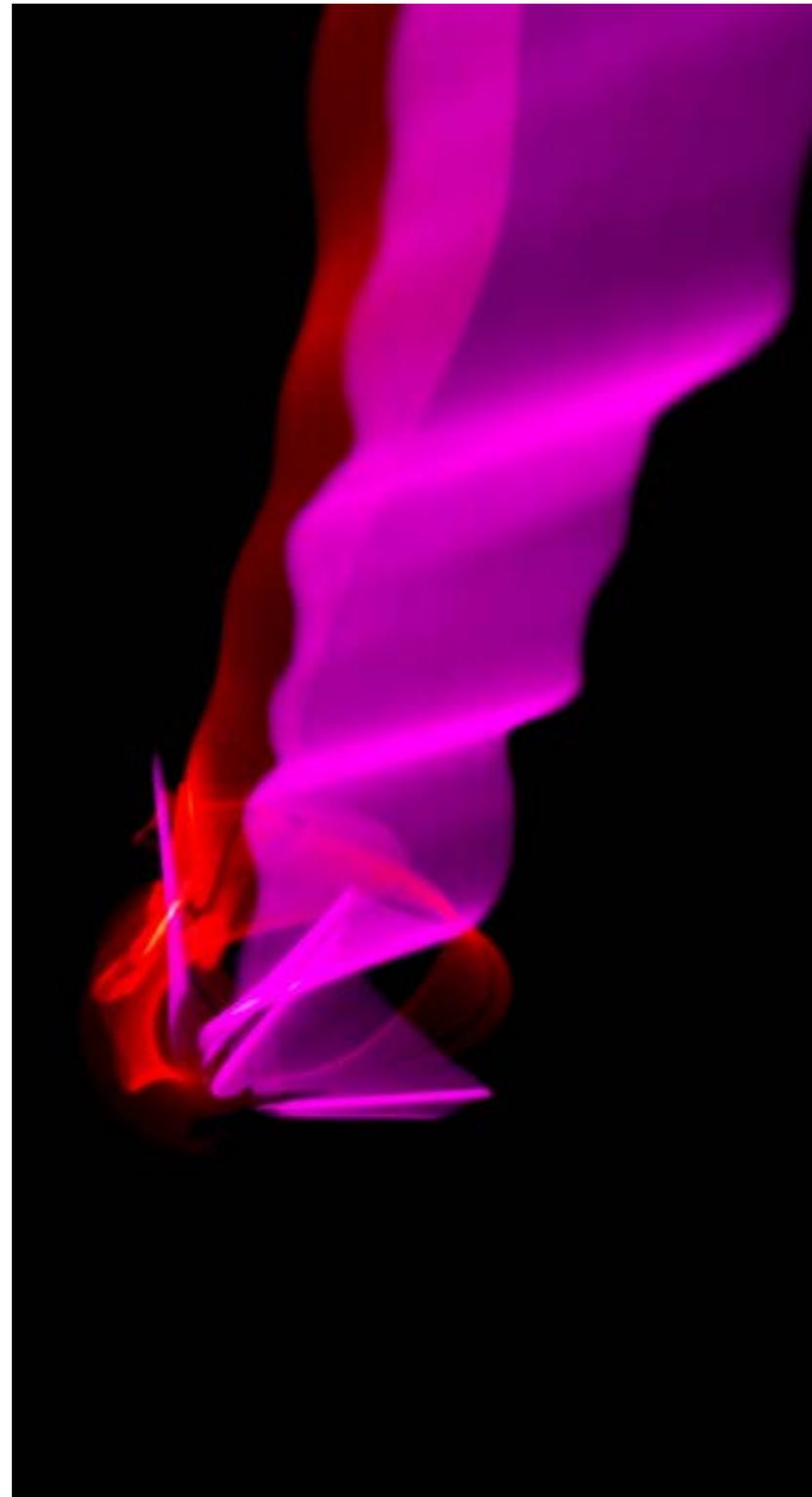






„Lightpaintings“ ist ein Projekt, bei dem bewegte Lichtstäbe mit Langzeitbelichtung fotografiert wurden. Aus den Ergebnissen wurde eine Serie von vier Bildern erstellt.





Dichterwettbewerb

POETRY SLAM

Mara Schneider (Leipzig)
Gunter Dommel (Frankfurt)
Jürg Halter (Bern)
Julia Bernhard (Oldenburg)
Renate Leukert (Basel)
Gün (Freiburg)
Felix Römer (Wiesbaden)
Constantin Seibt (Zürich)
Tim Verbag (Bremen)

Donnerstag 20. April, 21 Uhr
Dampfzentrale Bern, Marzlistrasse 47 Kesselhaus

Entwicklung eines Werbeplakat für eine
Poetry Slam Wettbewerb.

Jürg	Julia	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
Julia	Bernhard	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
	(Baden)	(Basel)	(Freiburg)	(Wiesbaden)	(Zürich)	(Bremen)

Mara	Gunter	Jürg	Julia	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
Schneider	Dommel	Halter	Bernhard	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
(Leipzig)	(Frankfurt)	(Bern)	(Oldenburg)	(Basel)	(Freiburg)	(Wiesbaden)	(Zürich)	(Bremen)

Mara	Gunter	Jürg	Julia	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
Schneider	Dommel	Halter	Bernhard	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
(Leipzig)	(Frankfurt)	(Bern)	(Oldenburg)	(Basel)	(Freiburg)	(Wiesbaden)	(Zürich)	(Bremen)

Mara	Gunter	Jürg	Julia	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
Schneider	Dommel	Halter	Bernhard	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
(Leipzig)	(Frankfurt)	(Bern)	(Oldenburg)	(Basel)	(Freiburg)	(Wiesbaden)	(Zürich)	(Bremen)

Mara	Gunter	Jürg	Julia	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
Schneider	Dommel	Halter	Bernhard	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
(Leipzig)	(Frankfurt)	(Bern)	(Oldenburg)	(Basel)	(Freiburg)	(Wiesbaden)	(Zürich)	(Bremen)

Mara	Gunter	Jürg	Julia	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
Schneider	Dommel	Halter	Bernhard	Renate	Gün	Felix	Constantin	Tim
(Leipzig)	(Frankfurt)	(Bern)	(Oldenburg)	(Basel)	(Freiburg)	(Wiesbaden)	(Zürich)	(Bremen)

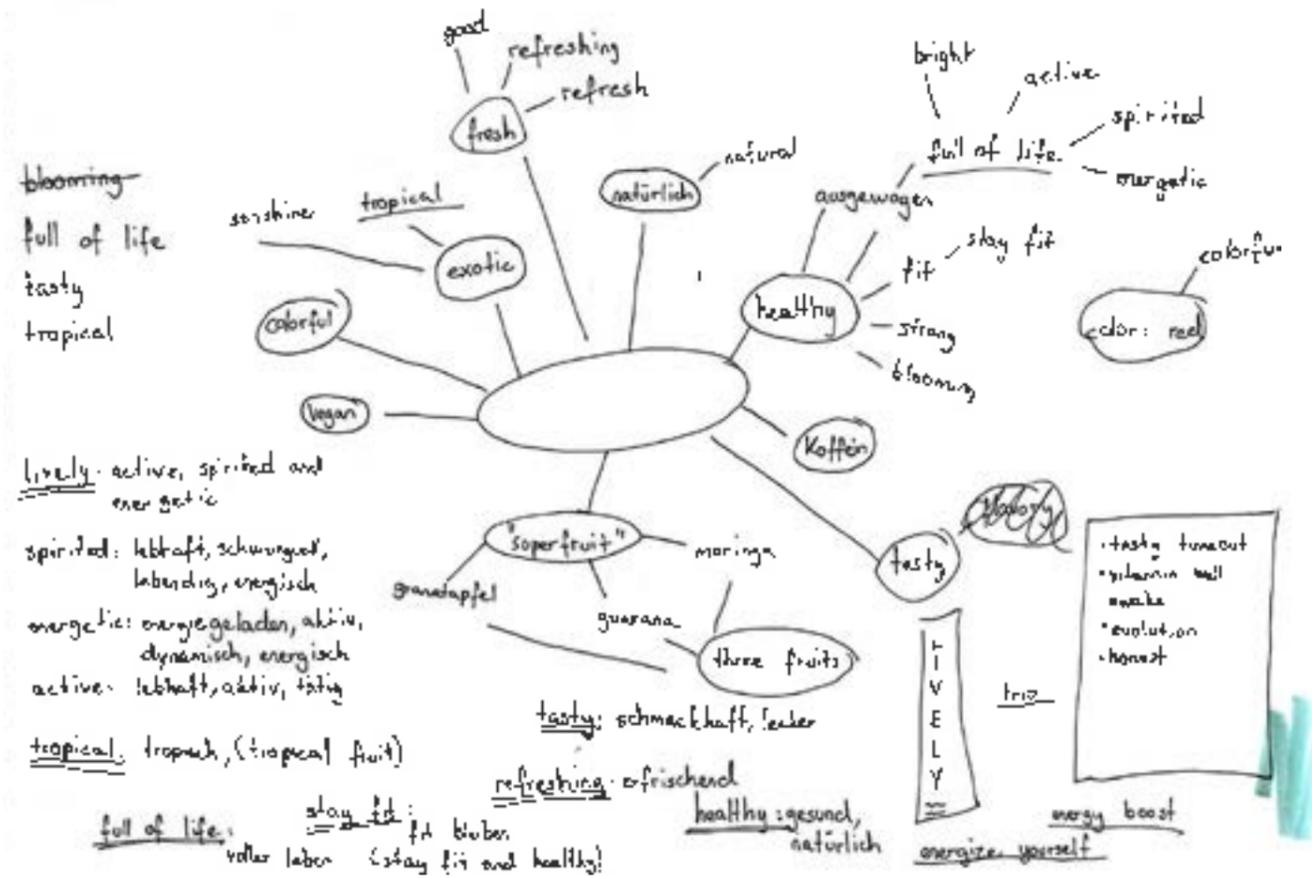
Poetry Slam

Dichterwettbewerb

Donnerstag 20. April, 21 Uhr
 Dampfzentrale Bern,
 Marzilistrasse 47 Kesselhaus



Moringa: nährstoffreich, stärkt Immunsystem (wächst ursprünglich in Indien)
 Guarana: spendet energie, macht wach, steigert Leistungsfähigkeit (Koffein) (aus Brasilien, Kolumbien, Paraguay)



Ein Projekt, bei dem ein Etikett für eine fiktive Getränkemarkte erstellt wurde. In einem späteren Schritt wurden diese Flaschen fotografiert und digitale Werbeposters entworfen.



tasty, refreshing and healthy!
Der perfekte Energy Boost für deinen Sommer.
Jetzt erhältlich in deiner Coop Filiale.



CHEETAH
STAY FIT

CHEETHA
 PURE NATURE
 tasty, healthy and refreshing!
 made from fresh pomegranate

NEW

Jetzt in deiner Coop Filiale erhältlich.

CHEETHA
THA
THA
HA
HA
THA

NEW

ONLY 3.95 Fr.

STAY FIT
 tasty, refreshing
 and healthy!

Jetzt in deiner Coop Filiale erhältlich.

Jetzt in deiner Coop Filiale erhältlich.

tasty, healthy and refreshing

CHEETHA
 TASTE OF POWER

NEW

tasty, refreshing and healthy!
 Der perfekte Energy Booster für deinen Sommer.
 Jetzt erhältlich in deiner Coop Filiale.

CHEETHA
 STAY FIT